

Bibliographie zum DV-Vertragsrecht

Diplom-Volkswirt Dr. Christoph Zahrnt

Bücher

Dorsch, Roger und Fischel, Bernd Software-Recht. Die Bestimmungen des Urheber- und Wettbewerbsrechts für Computer-Programme, 132 S., DM 29,—

Berlin 1984 (ISBN 3-924327-03-3)

Es handelt sich im wesentlichen um den Abdruck relevanter oder nichtrelevanter gesetzlicher Vorschriften.

Ellenberger, Martin H. Zweckmäßige Gestaltung von Software-Verträgen aus der Sicht des Anwenders und des Herstellers

Kommunikationsforum Recht Wirtschaft Steuern, Köln 1983, 76 Seiten) ISBN 3-7255-19-32-3

(Aus dem Vorwort:) Die folgende Abhandlung ist die Zusammenfassung eines Referats vor einem gemischten Zuhörerkreis von EDV-Laien, EDV-Fachleuten und Rechtsanwälten. Dabei war es notwendig, gewisse Beschränkungen sowohl bei EDV-bezogenen Fachfragen als auch bei speziellen Rechtsfragen einzuhalten, um den Rahmen des Referats nicht zu sprengen.

Ellenberger, Martin H./Müller, Claus Dieter Zweckmäßige Gestaltung von Hardware-, Software- und Projektverträgen

2. Auflage Kommunikationsforum Recht Wirtschaft Steuern, RWS Skript 111, Köln 1984 (ISBN 3-8145-9111-9), 182 Seiten Schreibmaschinenmanuskript, DM 62,—

Tun zwei Autoren ihre Bücher erster Auflage zusammen, so liegen zwei Möglichkeiten nahe: Die Autoren treten in einen Dialog und schaffen eine Synthese oder sie addieren einfach ihre Werke. Hier haben die Autoren eine dritte Möglichkeit geschaffen: Sie blähen das Manuskript durch Wiederholungen auf. Teilweise sind die Wiederholungen so wortwörtlich, daß es unverständlich ist, daß die Autoren sie nicht vermieden haben (z. B. Zulässigkeit von Änderungen des Vertrages S. 119 zu S. 109 ff. zu S. 52 ff.). Beispiele: Inhalt der Pflege (S. 44 ff. und S. 70), Abnahmeprüfung für die Software (S. 27 f., 64 f., 71 f., 77 f., 131 ff.), Entwicklungsphasen bei Software (S. 40, S. 88 f.).

Streicht man die Wiederholungen und die Zitate aus der BVB-Erstellung, bleibt kaum mehr, als was Ellenberger als Zielsetzung der ersten Auflage genannt hat (siehe dort). Hinzugekommen ist von Müller, Probleme und Lösungen als allgemein darzustellen, wie sie in den BVB speziell gesehen und geregelt worden sind. Die Problematik des nur die öffentliche Hand bindenden Preisrechts dürfte private Beschaffer kaum interessieren.

Die Autoren betonen immer wieder die Schwierigkeiten bei DV-Verträgen, ohne sie konkret anzugehen und konkrete Hilfen zu geben. Es reicht nicht aus, auf einschlägige DIN-Normen für die Dokumentation zu verweisen (S. 90), man möge sie auch aufführen und bei der eigenen Darstellung der Dokumentation berücksichtigen (S. 58 ff.). Als Minimum hätte man erwarten können, daß die Autoren ihre eigene Gliederung beachtet hätten. So taucht auf S. 68 das Software-Entwicklungshandbuch neu auf.

Die DV-technische Behandlung von Problemen ist oft ungenau. So wird z. B. auf S. 39 der Begriff der Portabilität von Programmen (ungenau) definiert, dann mit Kompatibilität in etwa gleichgesetzt und die Einhaltung von EHKP, CEPT als Voraussetzung genannt. Die EHKP (Einheitlichen höheren Kommunikationsprotokolle) dienen der Vernetzung von DV-Systemen; CEPT ist eine Normungsorganisation im Bereich Informationsfernübertragung (Postwesen).

Fuchs, Allen Der Erwerb von Computern. Vertragstypen und besondere Probleme der Sachgewährleistung

Schulthess Polygraphischer Verlag, Zürich 1978, 509 Seiten, schw. F. 69,—

Das Buch ist nicht Kochbuch für Praktiker, sondern eine Dissertation. Es gibt also weniger Ratschläge, als daß es den Istzustand beschreibt, nämlich wie EDV-Verträge bei Anwendung der AGB der Tochterfirmen großer Hersteller in der Schweiz aussehen. Sodann wird erörtert, wie die Rechtslage nach Schweizer Recht bei den verschiedenen Schwierigkeiten ist, die bei Vertragsschluß und -durchführung auftreten können.

Der Autor ist, wie er selber mitteilt, kein EDV-Fachmann. Das stört nur manchmal, z. B. wenn er manche Erklärungen der Hersteller zu ihren AGB für Sachaussagen und nicht für geschäftspolitisch gefärbte Aussagen ansieht. Das Buch kann weniger deutschen Praktikern nützen, da nach Schweizer Recht zu vieles etwas anders ist, als daß deutsche Juristen hier Argumentationshilfen finden könnten.

Gorny, Peter und Kilian, Wolfgang (Herausgeber)

Computer-Software und Sachmängelhaftung

(Workshop des German Chapter of the ACM und der Gesellschaft für Rechts- und Verwaltungsinformatik e. V. am 29. und 30. 11. 1984 in Hannover), Stuttgart 1985 (ISBN 3-519-02439-X), 208 S., DM 48,—

Dieser Tagungsband zeigt, wie wenig Datenverarbeiter und Juristen noch voneinander wissen. Er zeigt weiterhin, wie weit die Datenverarbeiter den Juristen in der Aufarbeitung ihrer jeweiligen Problematik voraus sind. Dementsprechend geht es auch mehr um Fehler und Qualitätssicherung denn um Sachmängel und Sachmängelhaftung. Wie weit die Juristen noch zurück sind, zeigen die Beiträge von Kilian und Bartsch, die die möglichen Vertragstypen für die Lieferung von Software zwar aufzählen, die typischen Erscheinungsformen in der Praxis aber noch nicht einordnen.

Der Wert des Berichtsbandes liegt denn auch mehr in dem Überblick, den er gibt (Güte- und Prüfbestimmungen; Kartellrechtliche Fragen; Versicherungsschutz für Software; Produzentenhaftung).

Koch, Frank A. Computervertragsrecht

Freiburg im Breisgau: Hauffe, 1985 (ISBN 3-448-01524-5), 340 S., 59,50 DM

Der Autor erklärt im Vorwort, daß es sich um ein Arbeitsbuch für den EDV-Einsteiger handele. Deswegen hat er erst einmal eine Einführung in die EDV-Technik vorgesehen. Er eilt von

Begriff zu Begriff, wie sich's am besten erzählt: Rund 100 Begriffe auf gut 7 Seiten bis hin zu Array-Prozessoren.

Es schließen sich Ausführungen darüber an, wie DV-Leistungen zu beschaffen sind. Der Autor liefert Adressen und Checklisten. Auch hier reiht sich Stichwort an Stichwort, ohne daß diese dem Einsteiger von ihrer Bedeutung her verdeutlicht werden würden.

Der Abschnitt „Hauptformen der Computerverträge“, so umfangreich wie die beiden vorhergehenden Abschnitte zusammen, enthält zwar einige Ratschläge für die Abfassung von Verträgen; im wesentlichen bringt er aber eine komprimierte Einführung ins Vertragsrecht, wobei wenig ausgelassen wird. Der Autor hält 3½ Seiten für erforderlich, um das Problem Leasing-Verträge und Konkurs zu behandeln.

Die Muster sind so anwenderfreundlich, daß sie den kleinen Anwender im Ergebnis schon nicht mehr viel nützen, weil sie für ihn nicht durchsetzbar sind.

Kölsch, Raimund u. a. (Herausgeber) Wirtschaftsgut Software

Qualitätssicherung und Qualitätsprüfung als Grundlage für die Auswahl und Beurteilung (am 26. und 27. 3. 1985 in Ulm) Stuttgart 1985 (Berichte des German Chapter of the ACM; Band 21/Tagung ... des German Chapter of the ACM; 1985, I) ISBN 3-519-02440-3, 320 S., DM 58,—

Der Wert dieses Tagungsbandes liegt in dem Überblick, der über die verschiedenen Themen gegeben wird. Der Schwerpunkt liegt bei der Qualitätssicherung und Qualitätsbeurteilung.

Der Wert der juristisch ausgerichteten Beiträge ist sehr unterschiedlich. Hervorzuheben ist die Darstellung von Reuther über Software in der Handels- und Steuerbilanz.

Müller, Claus-Dieter Vertragsgestaltung im EDV-Bereich

Rechtliche und Technologische Aspekte bei der Gestaltung von Hardware- und Softwareverträgen, Kommunikationsforum Recht Wirtschaft Steuern Tagungs- und Verlagsgesellschaft GmbH, RWS Skript Nr. 111, Köln 1983 (ISBN 3-8145-0111-X), 64 Seiten, DM 39,50

Das Buch greift einige DV-technische und einige rechtliche Aspekte bei der Gestaltung von DV-Verträgen auf. Der Autor bezieht sich dabei weitgehend auf die BVB, wobei er manche Probleme als allgemein darstellt, wie sie in den BVB speziell geregelt worden sind.

Waser, Urs Der Computerwartungsvertrag
Schulthess Polygraphischer Verlag, Zürich 1980 (ISBN 3-7255-2096-8), 171 S., DM 50,—

Es handelt sich um eine Dissertation nach Schweizer Recht, bei der der Wartungsvertrag anhand der Standardbedingungen der Hersteller dargestellt und dann ins Schweizer Recht eingeordnet wird.

Zahrnt, Christoph DV-Rechtsprechung
J. Schweitzer Verlag/CW-Publikationen, München Band 1 1983 (ISBN 3-88709-061-6) DM 96,—

Band 2 erscheint Anfang 1986.

Zahrnt, Christoph Datenverarbeitungsverträge aus der Praxis — für die Praxis

CW-Publikationen, 2. Aufl. München 1981 (vergriffen) (ISBN 3-92246-00-1), 228 S., DM 60,—
Das Buch wendet sich mehr an DV-Profis. Es enthält Vertragsmuster in Anlehnung an die der BVB.

Zahrnt, Christoph DV-Verträge. Rechtsprobleme — Einführung in die Vertragsgestaltung
J. Schweitzer Verlag/CW-Publikationen, München 1985 (ISBN 3-92246-51-6), ca. 220 S., ca. DM 74,—

Aufsätze

(Nicht aufgenommen sind

— Beiträge in EDV-Zeitschriften, die mehr allgemein rechtliche Probleme darstellen

— Beiträge zum Urheberrecht an Programmen)

Die Anmerkungen beschränken sich in der Regel darauf, inwieweit die Beiträge als richtig in tatsächlicher Hinsicht (EDV, Markt, Praxiskonstellationen) anzusehen sind.

Bartl, Harald Hardware, Software und Allgemeine Geschäftsbedingungen

CuR 1985, 13 ff. (sachlich korrekt)

Braun, Bernd Neue Aspekte der Vertragsgestaltung in der elektronischen Datenverarbeitung

Betriebsberater 1971, 1264 ff. (sachlich korrekt)

Ellenberger, Martin H. Die Aufklärungspflicht des Herstellers in der EDV-Praxis gegenüber dem Anwender

ZIP 1982, 519 ff. (sachlich korrekt — deutlicher Standpunkt)

Engel, Friedrich-Wilhelm Mängelansprüche bei Software-Verträgen

BB 1985, 1159 ff. (sachlich sehr präzise; sehr informativ)

Kindermann, Manfred Vertrieb und Nutzung von Software aus urheberrechtlicher Sicht

GRUR 1983, 150 ff. (präzise, informativ, etwas IBM-Sprachgebrauch)

Kühnel, Wolfgang Vollwartungsverträge

BB 1985, 1227 ff. (erfaßt alle solchen Verträge, u. a. auch solche über Hardware)

Lauer, Jörg Verträge über Software-Leistungen in der Praxis

BB 1982, 1758 ff. (sachlich keine klare Typenbildung)

Lehmann, Michael Aktuelle kartell- und wettbewerbsrechtliche Probleme der Lizenzierung von urheberrechtlich geschützten Computerprogrammen

BB 1985, 1209 ff. (behandelt die Frage, ob ein Softwarelieferant einem Käufer gebrauchter Hardware seine für den Betrieb der Hardware erforderliche Software, insb. das Betriebssystem, liefern muß)

Löwenstein, Michael Prinz zu AGB-Probleme beim Ein- und Verkauf von Computersoftware

BB 1985, 1696 ff. (sachlich unhaltbare Typenbildung: Die dargestellten Typen sind nur Untertypen; in jedem dargestellten Typ gibt es auch deutlich andere, in der Praxis mindestens ebenso wichtige Varianten.)

Mehring, Josef Computersoftware und Mängelhaftung

GRUR 1985, 189 ff. (sehr klarer Überblick über Gorny/Kilian)

Bücher zu den Besonderen Vertragsbedingungen (BVB) für EDV-Leistungen

Braun, Bernd/Schwab, Hans-Jürgen Besondere Vertragsbedingungen für die Miete von EDV-Anlagen und -Geräten (BVB-Miete, Textausgabe mit Erläuterungen)

Erich Schmidt Verlag, Berlin 1975 (ISBN 3503-014209), 130 Seiten, DM 34,—

Braun, Bernd Besondere Vertragsbedingungen für den Kauf von EDV-Anlagen und -Geräten, Textausgabe mit Erläuterungen 1983

Erich Schmidt Verlag, Berlin (ISBN 3503-015795), 184 Seiten, DM 46,—

Müller, Claus Dieter Besondere Vertragsbedingungen für die Überlassung von DV-Programmen (BVB DV-Programm-Überlassung, Textausgabe mit Erläuterungen)

Erich Schmidt Verlag, Berlin 1978 (ISBN 3503-01700), 145 Seiten, DM 42,—

Müller, Claus Dieter Besondere Vertragsbedingungen für die Pflege von DV-Programmen (BVB-Pflege) Textausgabe mit Erläuterungen

Erich Schmidt Verlag, Berlin (ISBN 3503-01915-4), 143 Seiten, DM 32,—

Zahrnt, Christoph VOC Teil 1. Die Besonderen Vertragsbedingungen für die Miete, den Kauf und die Wartung von EDV-Anlagen und -Geräten

J. Schweitzer Verlag, München 1982 (ISBN 3-88709-030-6), 2. Aufl., 442 Seiten, DM 196,—

Zahrnt, Christoph VOC Teil 2. Die Besonderen Vertragsbedingungen für die Überlassung und die Pflege von DV-Programmen

J. Schweitzer Verlag, München 1981 (ISBN 3-88709-506-5), 303 Seiten, DM 110,—

Zahrnt, Christoph VOC Text. Textausgabe der BVB mit Ausschreibungsunterlagen

J. Schweitzer Verlag, München 1983 (ISBN 3-88709-031-4), 251 Seiten, DM 68,—